



Neues vom TuS: Juni 2023

- **Sommerferien: Kostenlose Pilatesstunden für Mitglieder**
- **Kostenlose Ausbildung: Sportabzeichen-Prüfer*in**
- **Projektinitiative: Basketballangebot für Geflüchtete**
- **Handball: Five-a-side Abschlussturnier des HVNB**
- **Handball: Jubiläumsturnier ein voller Erfolg**
- **Judo: TuS Bothfeld Judokas kämpfen wieder**
- **Abschied: BFD-Abschluss im Surfcamp in Frankreich**
- **Ab August: Ein Jahr beginnt für zwei neue BFDler**

Liebe Mitglieder!

im Juni gab es bei uns mal wieder einiges an sommerlichem Programm und sportliche Wettkämpfe zu bestaunen.

Wie immer möchten wir euch auch etwas von unserem Engagement näher bringen und dafür werben, euch selbst zu engagieren und die vielen kostenfreien

Ausbildungsmöglichkeiten zu nutzen, die unsere Sportnetzwerke bieten.

Frisch von der kurzen Abkühlung der sehr warmen Tage starten wir nun gut gelaunt in den nächsten Sommermonat, von dem wir uns weitere schöne Sportmomente erhoffen.

Sportlich vereinte Grüße,
Euer Verein – TuS Bothfeld 04

Sommerferien: Kostenlose Pilatesstunden für Mitglieder

In den gesamten **Sommerferien** bieten wir immer **mittwochs** von **18.30 Uhr bis 19.30** Uhr findet **Pilates auf dem Sportplatz**, Carl-Loges-Straße 12, an.

Die Pilatesstunden werden von Anne Engel geleitet und sind **für alle Mitglieder des TuS Bothfeld kostenlos**.

Kostenlose Ausbildung: Sportabzeichen-Prüfer*in

Am Samstag, **14.10.2023**, findet in der Akademie des Sports (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10) und im Erika-Fisch-Stadion von **9 bis 16 Uhr** eine **Ausbildung zum*r Sportabzeichen-Prüfer*in** statt.

Das Seminar hat einen theoretischen und einen praktischen Teil und ist sowohl gerichtet an neue Prüfer*innen als auch an gestandene Abnehmer*innen, die ihren Wissensstand auffrischen wollen.

Die Gebühren für TuS-Mitglieder werden von der Prüfungsgemeinschaft "Deutsches Sportabzeichen" im Stadt Sportbund Hannover e. V. übernommen.

Anmeldungen können **ab sofort** hier getätigt werden:

<https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche/kurs/detail/25307>

Projektinitiative: Basketballangebot für Geflüchtete

Ein Bericht vom Niedersächsischen Basketballverband (NBV)



Schon seit längerer Zeit wurde vom **NBV** überlegt, den Geflüchteten, die an den Messehallen in Hannover untergebracht waren, ein Bewegungsangebot zu unterbreiten. Ende des letzten Jahres griff das **Ressort Integration** diese Idee erneut auf und bot der Koordinierungsstelle der Stadt Hannover seine Unterstützung an. Kurz danach fiel die Entscheidung, dass viele der Bewohner*innen der Messehallen dort ausziehen müssen und an die Nenndorfer Chaussee in ein ehemaliges Firmengebäude umziehen. Daraufhin wurde schnell umgeplant und **in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete** des VfL Eintracht Hannover eine Korbanlage bei CAN e.V. ausgeliehen und zur Unterkunft gebracht. Parallel hat das Ressort Integration sein **Netzwerk** genutzt, um eine Übungsleiterin für ein regelmäßig betreutes Bewegungsangebot für die Bewohner zu finden. Außerdem wurde gleichzeitig die **Förderanfrage beim LSB** gestellt, die glücklicherweise genehmigt wurde. Somit wurde in dann doch sehr kurzer Zeit ein **Basketballangebot für Interessierte an der neuen Flüchtlingsunterkunft** geschaffen.

Am letzten Wochenende konnten sich einige der Beteiligten beim **NBV-3x3-Open in Hannover** treffen und haben zusammen noch einmal die Außergewöhnlichkeit der schnellen, konstruktiven Zusammenarbeit und Umsetzung erwähnt. Ein tolles Projekt, das alle Mitwirkenden nicht zu Unrecht ein wenig stolz macht. Vor allem für die Menschen in der Unterkunft ist es eine willkommene Abwechslung vom Alltag – Das war das Ziel.

Ein ganz großes „**Dankeschön**“ geht an:

- Die Koordinierungsstelle für Geflüchtete der Stadt Hannover für Weiterleitung von Infos und Kommunikation
- Die NBV-Jugend für die Mithilfe bei der Suche nach einer Übungsleiterin
- Die Koordinierungsstelle für Sport und Geflüchtete des VfL Eintracht Hannover für die Kommunikation mit der Einrichtung und CAN e.V. für die Ausleihe der Korbanlage
- Das Team „Teilhabe und Vielfalt“ des LSB für die Förderanfrage und Bereitstellung der finanziellen Unterstützung
- Den **TuS Bothfeld** für die Bereitstellung der Übungsleiterin und die Antragstellung
- Und nicht zuletzt CAN e.V. für die kostenlose Bereitstellung und Lieferung der Korbanlage

Die beteiligten Personen:

Davia Woityczka – Engagierte Übungsleiterin, NBV-Jugend und TuS Bothfeld

Alessandro Orto - Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete, VfL Eintracht Hannover

Frank Rückert - 1. Vorsitzender TuS Bothfeld

Dirk Povey - Leitung Ressort Integration NBV

Nicht auf dem Foto:

Jobst Wolter - CAN Freizeit & Bildung e.V.

Five-a-side Abschlussturnier des HVNB

Ein Bericht aus der Handballabteilung

Anfang Juni waren wir zum **Five-a-side Abschlussturnier** des HVNB.

Dünn besetzt aber hoch motiviert, ging es für uns nach Peine.

Im ersten Spiel mussten wir uns noch unseren Freunden und späteren (inoffiziellen)

Deutschen Meistern der SJB Binnen geschlagen geben. In den nächsten Spielen

waren wir dann wacher und konnten Siege gegen HSC und Landesberger SV

einfahren. Lediglich eine weitere Niederlage, gegen einen übermotivierten Gegner,

mussten wir noch hinnehmen.

Leider haben wir das Platzierungsspiel gegen unsere Freunde der HSG Heidmark verpasst.

Letztendlich ein solider **5. Platz**, sowie **Karten für die U21 WM und Hannover gewonnen** und einen schönen Tag gehabt.

Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Handball: Jubiläumsturnier ein voller Erfolg

Ein Bericht aus der Handballabteilung



Mit **177 Teams**, war das **Jubiläumsturnier** mal wieder randvoll. Mit Teams aus ganz Deutschland wurde sich an zwei Tagen auf der BSA gemessen und viel guter Handball gezeigt. Wie gehabt spielten am **Samstag die A-Jugendlichen und Senioren** um die begehrten Pokale. Bei strahlendem Sonnenschein wurde um den Ball gekämpft oder an den verschiedenen Verpflegungsposten für das leibliche Wohl gesorgt. Anlässlich unseres **50. Turnier** gab es dieses Jahr auch eine große Tombola, die mit großartigen Preise gespickt war. Abends gab es im H'Vin eine große Party, mit DJ und allerlei guter Laune.

Am **Sonntag ging es dann mit den B-Jugendlichen bis in die Minis** weiter. Für manche Minis war es das erste richtige Spiel mit Trikot und Zuschauer*innen. Auch hier wurde die Tombola veranstaltet und an den diversen Ständen für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab abermals viele spannende Spiele und überall strahlende Gesichter zu sehen. Für die Kinder trotz der Hitze eine große Freude, die am Ende mit **Pokalen, Medaillen, Bällen** und dem Highlight: einer Capri-Sonne belohnt wurden.

Doch zwischen all der Freude gab es auch einen kleinen Moment der Wehmut, als an **Alfred Huß** gedacht wurde. **Er hat dieses Turnier viele Jahre getragen** und sich mit seinem Engagement mehr als verdient für den TuS Bothfeld gemacht. Ihm zu Ehren wird das Turnier fortan den Beinamen: **Alfred-Huß-Gedenktournament** tragen.

Geehrt wurde auch die letztjährige **männliche B-Jugend** für ihre **Staffelmeisterschaft** in der Landesliga.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Judo: TuS Bothfeld Judokas kämpfen wieder

Während der Corona-Krise war der Wettkampfbetrieb in den „Nah-“Kampfsportarten fast völlig zum Erliegen gekommen. Und auch der Start nach Wiederbeginn war recht verhalten, nicht nur in unserm Verein. Auch die Menge der Vereine, die sich die Ausrichtung einer Meisterschaft zutrauen, hat stark abgenommen. Um so erfreulicher, dass durch eine tolle **Zusammenarbeit von SG Misburg und TuS Bothfeld** am 3. Juni eine **Bezirksmeisterschaft** für die Altersklasse der U15 organisiert werden konnte. Die Misburger hatten die Halle und das Equipment, wir steuerten die "Arbeitskraft" bei. Aber Bothfelder Judoka können nicht nur im Hintergrund arbeiten,

auch auf der Matte brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Zum ersten Mal seit vier Jahren trauten sich wieder Kämpfer der U15 zu einem Wettkampf. 21 der 78 Vereine des Bezirks Hannover hatten Teilnehmer geschickt. Und unsere Ausbeute? Fünf Kämpfer = fünf Mal Siegerehrung. Während **Nicolas Dembeck, Leon Soltmann** und **Phileas Ratajczak** in ihren Gewichtsklassen jeweils eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen konnten, gab es für **Simon Filges** Silber und **Jannik Preston** wurde unbesiegt Bezirksmeister in der 46-kg-Klasse. Damit hatten sich **100 % der Bothfelder Starter für die Landesmeisterschaften qualifiziert.**

Nächste Ebene Land

Am 17. Juni dann die nächsthöhere Stufe: die Landesmeisterschaften der U15 in Isenbüttel. Einzig Jannik Preston konnte seine Leistung wiederholen, und eine weitere Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Für Nicolas, Phileas und Simon war diesmal das Siegerehrungstrepptchen noch nicht zu erklimmen.

Nicht unerwähnt bleiben soll dabei, dass in Isenbüttel keiner unserer etablierten Trainer als Betreuer vor Ort war. Als **Coach** fungierte **zum ersten Mal Quirin Ratajczak**, der seine neue Aufgabe mit Bravour löste.

Er und Leon Soltmann hatten nämlich vor kurzen ihre erste **Ausbildung zum Assistenz-Trainer absolviert** und problemlos bestanden.

Apropos „bestanden“ ... Außer durch Wettkampfteilnahmen kann man sich beim Judo ja auch dadurch auszeichnen, dass man Prüfungen zu immer dunkler werdenden Gürteln besteht. Die Spitze des Eisberges bildeten in dieser Beziehung am 24. Juni **Wiebke Behrendt** und **Megan-Emily Balint**, die nach langer und eifriger Vorbereitung ihre Prüfungen zum **1. Dan (= erster Schwarzgurt)** souverän gemeistert haben.

Kids-Cup

Von unseren Senior*innen noch mal zu unseren jüngsten Kämpfer*innen. Nach zwei Jahren Pause gab es im Mai und im Juni endlich auch für die Anfänger*innen der Altersklasse U11 die Gelegenheit, Turnierluft zu schnuppern. Leider haben noch nicht viele Kämpferlein wieder den Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen. Einzig **Valerian Ratajczak** traute sich im Mai und im Juni auf die Mellendorfer Kampfflächen. Während er beim ersten Auftreten im Mai unbesiegt in seiner Gewichtsklasse **Erster** wurde, schaffte er im Juni **noch einen zweiten Platz**.

Abschied: BFD-Abschluss im Surfcamp in Frankreich

Ein Bericht von Lauren Wandt (BFDlerin beim TuS Bothfeld)



Das **Abschlussseminar des ASC Göttingen**, das mein Jahr im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes beim TuS Bothfeld quasi beendet hat, fand vom 09.06. bis 18.06. in **Frankreich** in Carcans Plage statt.

Am Anreisetag gingen wir mit der Seminargruppe Pizza essen, um uns etwas besser kennenzulernen. Die nächsten Tage standen dann die **Surfkurse** an. Abends sind wir immer gemeinsam **als Gruppe zum Strand** gegangen, haben Volleyball oder Spikeball gespielt und den Sonnenuntergang genossen. In den einzelnen Surfgruppen hatte man **am Tag 1 1/2 Stunden Surfkurs** und konnte davor oder danach frei weitersurfen. Die Kurse haben mega Spaß gemacht und die Surflehrer waren immer alle gut drauf.

An zwei Tagen hatten wir dann in anderen Kleingruppen zwei **Workshops**. Einmal eine **Reflexion** sowie einen Ausblick und beim anderen war das Thema

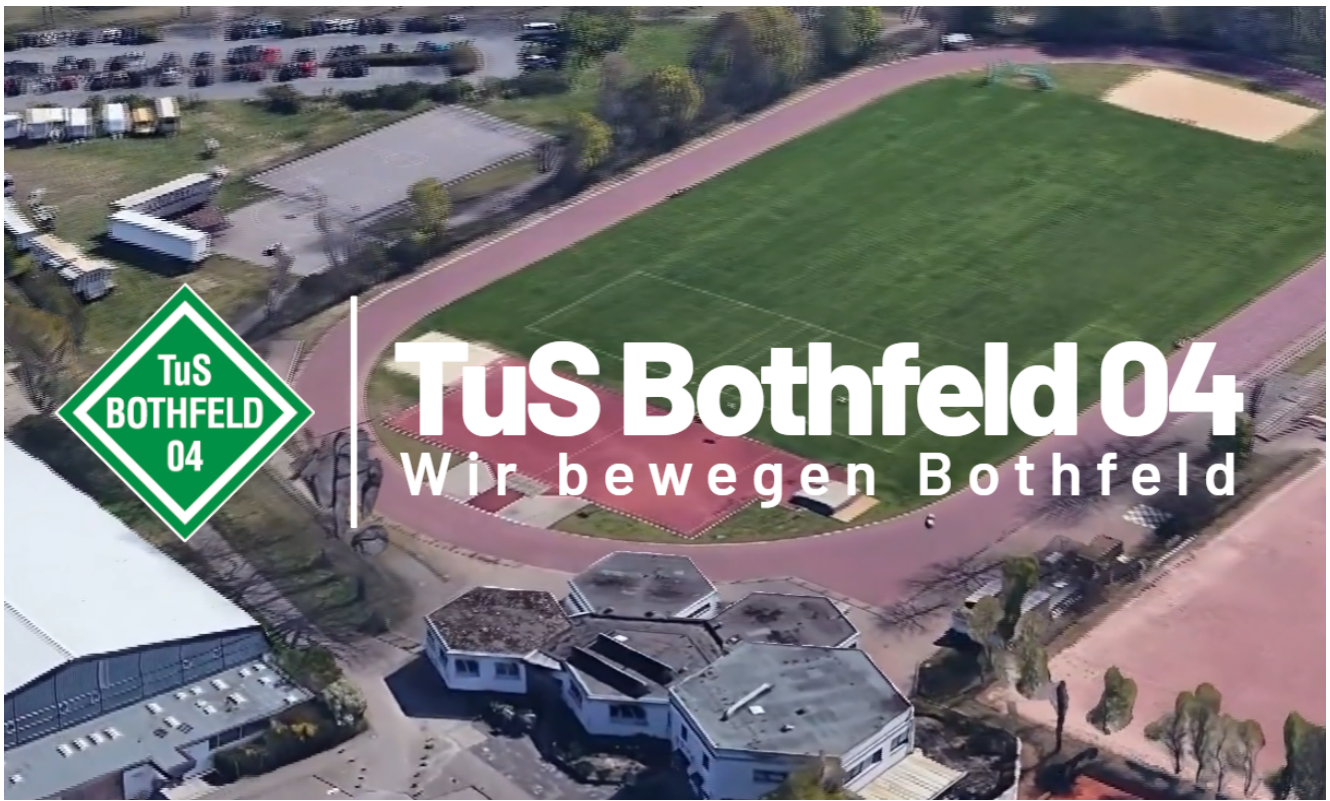
Persönlichkeitsentwicklung. Auch wenn diese etwas länger gingen, haben sie einem viele verschiedene Sachen gelehrt und auch nochmal geholfen, sein Freiwilliges Jahr noch einmal zu reflektieren.

Am Ende der Woche waren alle stolz, wie weit sie persönlich im Surfen gekommen sind. Mir persönlich hat das Abschlussseminar unglaublich gut gefallen und **ich bin sehr dankbar,** dass ich diese Erfahrung in einem mir bisher unbekanntem Land mit einem neuen Sport und mit ganz vielen neuen Leuten erleben durfte.



Ab August: Ein Jahr beginnt für zwei neue BFDler

Ab 1. August beginnen Jonas Plücks und Paul Schoppe ihr Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei uns. Seit darauf gespannt, wenn wir sie euch im August-Newsletter vorstellen.



Kein Interesse am Newsletter? Teilt es
uns einfach per Antwort auf diese Mail
mit.